**Nummer:**

**BETRIEBSANWEISUNG**

**gem. § 14 GefStoffV.**

**Betrieb:**

**Datum:**

**Bearbeiter:**

**Verantwortlicher:**

**Arbeitsbereich:**

**Arbeitsplatz / Tätigkeit:**

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**PEROJET BLOC 8**

Gefahrauslöser:

Natriumhydroxid

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

**Gefahr**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere

Augenschäden.

Gegebenenfalls: pH-Wert beachten.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

**Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen zur Verhütung einer Exposition:**

Gegebenenfalls: Örtliche Absauganlage einschalten. Verschmutzte Flächen sofort säubern. Augenwaschstation und

Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation

vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Ggf. Rutschgefahr beachten. Ggf. explosionsgeschützte

Geräte/Werkzeuge verwenden. Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Ggf. Staubexplosionsgefahr

beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern. Kontakt mit

anderen Chemikalien meiden. Besondere Lagerbedingungen beachten.

**Hygienevorschriften:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166). Bei Staubbildung: Staubmaske mit Feinstaubfilter erforderlich

(EN 143), Kennfarbe weiß. Schutzhandschuhe aus Butyl (EN ISO 374). Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

**Beschränkungen für Beschäftigte:**

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie

94/33/EG)!

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

**Feuerlöschmittel:** Wassersprühstrahl/Schaum/CO2/Trockenlöschmittel. Keinen Wasservollstrahl benutzen. **Aufsaug-**

**und Bindemittel, Neutralisationsmittel:** Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen. **Zusätzliche**

**technische Schutzmaßnahmen und persönliche Schutzausrüstung:** Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Augen-

und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Ggf. Maßnahmen zum Explosionsschutz treffen. Gefährdete Behälter mit

Wasser kühlen. **Notwendige Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**NOTRUF:**

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

**ERSTE HILFE**

**Augenkontakt:** Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten. Unverletztes

Auge schützen. Augenärztliche Nachkontrolle. **Hautkontakt:** Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte

Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren. Nicht behandelte Verätzungen

führen zu schwer heilenden Wunden. Abtupfen mit Polyethylenglykol 400. **Einatmen:** Person aus Gefahrenbereich

entfernen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. **Verschlucken:** Mund gründlich mit

Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen. Keine

Neutralisationsversuche.

**NOTRUF:**

Ersthelfer:

Erste Hilfe Einrichtungen:

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Mit Tüchern und Universalbindemittel gründlich aufnehmen und Boden reinigen. Getränkte verunreinigte Putzlappen, Papier oder

anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Entsorgungsbehälter / Sammelstelle:

Unterschrift Verantwortlicher:

